

Frauenzentrale für Laura Bucher

St. Gallen Die Frauenzentrale St. Gallen äussert in einer Medienmitteilung die Meinung, dass, «nur schon aufgrund der Bevölkerungsstruktur», einer der zwei noch freien Sitze für die St. Galler Regierung einer Frau zusteht. Sie habe ein überparteiliches Komitee gegründet, das die Kandidatur von Laura Bucher (SP) unterstütze, schreibt die Frauenzentrale. (wo)

Was Wann Wo

Hauptversammlung von Tixi ist abgesagt

Region Die Hauptversammlung von Tixi Sarganserland Werdenberg vom 17. April findet definitiv nicht statt. Ein neuer Termin, der später mitgeteilt wird, ist für August/September vorgesehen.

Wandergruppe Pro Senecute: abgesagt

Region Aufgrund der aktuellen Lage zum Coronavirus und zur Umsetzung der vom Bundesrat beschlossenen Massnahmen werden die Wanderung der Wandergruppe Werdenberg bis voraussichtlich Ende Mai abgesagt. Bei Fragen (60+): Pro Senectute Rheintal Werdenberg Sarganserland, Telefon 058750 09 00, E-Mail: rws@sg.prosenectute.ch.

Werdenberger & Obertoggenburger

Verleger: Peter Wanner.

Leiter Publizistik: Pascal Hollenstein (pho).

Geschäftsführung: Dietrich Berg, Jürg Weber.

Werbemarkt: Stefan Bai, Paolo Placa.

Lesermarkt: Christine Bolt, Bettina Schibli.

Redaktion Werdenberger & Obertoggenburger

Thomas Schweizer (ts, Chefredaktor), Heini Schwendener (she, Stv.), Armando Bianco (ab), Robert Kucera (kuc), Alexandra Gächter (ag), Hansruedi Rohrer (H.R.R., redaktioneller Mitarbeiter), Katharina Rutz (kru), Corinne Hanselmann (ch).
Adresse: Bahnhofstrasse 4, Postfach, 9471 Buchs, Telefon 081 750 02 01, E-Mail: redaktion@wundo.ch

Redaktion St. Galler Tagblatt

Chefredaktion: Stefan Schmid (ssm, Chefredaktor), Jürg Ackermann (ja, Stv., Tagesleiter), David Angst (da, Chefredaktor Thurgauer Zeitung), Odilia Hiller (oh, Stv., Tagesleiterin), Andri Rostetter (ar, Stv., Leiter Ostschweiz), Daniel Walt (dwa, Stv., Leiter Online).
Ressortleitungen: Christina Genova (gen, Ostschweizer Kultur), Thomas Griesser (TG, Wirtschaft Ostschweiz), David Scarno (dsc, Appenzeller Zeitung), Ruben Schönenberger (rus, Toggenburger Tagblatt und Willer Zeitung), Thomas Schweizer (ts, Werdenberger und Obertoggenburger), Yvonne Stadler (ys, Produktion und Gestaltung), Daniel Wirth (dwi, St. Gallen/Gossau/Rorschach).

Adresse: Fürstentlandstrasse 122, 9001 St. Gallen.
Telefon: 071 272 77 11.
E-Mail: zentralredaktion@tagblatt.ch.

Zentralredaktion CH Media

Chefredaktion: Patrik Müller (pmü, Chefredaktor), Roman Schenkel (rom, Stv./Leiter Nachrichten und Wirtschaft), Raffael Schuppisser (ras, Stv./Leiter Kultur, Leben, Wissen).

Leitung Produktion & Services: Umberto W. Ferrari (uwf).

Ressortleitungen: Inland und Bundeshaus: Anna Wanner (awa, Co-Ressortleiterin), Doris Kleck (dk, Co-Ressortleiterin); Wirtschaft: Andreas Möckli (mka, Ressortleiter); Kultur: Stefan Künzli (sk, Teamleiter); Leben/Wissen: Katja Fischer De Santi (kaf, Co-Teamleiterin); Sabine Kuster (kus, Co-Teamleiterin); Sport: Etienne Wullemmin (ewu, Ressortleiter); Ausland: Samuel Schumacher (sas, Ressortleiter).

Adresse: Neumattstrasse 1, 5001 Aarau.
Telefon: 058 200 58 58;
E-Mail: redaktion@chmedia.ch.

Verlag

Werdenberger & Obertoggenburger
Buchs Medien AG, Bahnhofstrasse 4, Postfach, 9471 Buchs, Tel. 081 750 02 01, E-Mail: verlag@wundo.ch

Service

Abonnemente und Zustelldienst: 081 750 02 00. E-Mail: leserservice@wundo.ch. Reklamationen Frühzustellung: leserservice@wundo.ch, 081 750 02 00

Technische Herstellung: Tagblatt Print/ANZZ Media Services AG, Im Feld 6, Postfach, 9015 St. Gallen, Tel. 071 272 73 42.

Anzeigen: CH Regionalmedien AG, Werdenberger & Obertoggenburger, Bahnhofstrasse 4, 9471 Buchs, Telefon 081 750 02 01, E-Mail: inserate@wundo.ch.

Abonnementspreise: Print & Digital Fr. 47.-/Monat oder Fr. 458.-/Jahr; Digital Plus Fr. 33.-/Monat oder Fr. 368.-/Jahr; Digital Fr. 14.50/Monat oder Fr. 150.-/Jahr

Auflage und Leserzahlen: Verbrotete Auflage Werdenberger & Obertoggenburger: 6648. Verbrotete Auflage Gesamtausgabe St. Galler Tagblatt: 109 077 Leser Gesamtausgabe St. Galler Tagblatt: 266 000. Verbrotete Auflage CH Regionalmedien: 358 641. Leser CH Regionalmedien: 944 000. Quelle Auflagen: WEMF 2019. Quelle Leserzahlen: MACH Basic 2019-1.

Eine Publikation der

ch media



Symbolischer Spatenstich für das neue evangelische Kirchengemeindehaus mit Baukommissionspräsident Yves Bolis (links) und Architekt Martin Hug.

Bild: Hansruedi Rohrer

Meilenstein im Zukunftsprojekt

In Buchs wird der Bau des neuen evangelischen Kirchengemeindehauses in Angriff genommen.

Hansruedi Rohrer

Buchs Ein weiterer Meilenstein im Projekt «Zukunft evangelische Kirche Buchs» ist am Montag getätigt worden. Auf dem Bauplatz neben der Kirche, an der Kirchgasse 1, wurde der Spatenstich vollzogen. In den Zeiten der Coronakrise aber in bescheidenem Rahmen und nur mit zwei Protagonisten. So griffen Yves Bolis, Baukommissionspräsident und Martin Hug, Architekt und Bauleiter (Zellersani

und Partner GmbH, Walenstadt), symbolisch zur Schaufel, während im Hintergrund der Bagger wartete.

Dort, wo vorher das alte Biedermeierhaus mit dem einstigen Kinderhort «Spatz» stand und noch früher die Familie Zangger wohnte, wird nun das Bauprojekt verwirklicht. Erdbewegung, Baumeisterarbeiten, Holzbau, Sanitär, Heizung und Elektro sind an die entsprechenden Firmen vergeben und der finanzielle Rahmen (Totalkosten 2,5 Mil-

lionen Franken) ist eingehalten worden. «Wir haben die Kosten gut im Griff», sagte denn auch Yves Bolis. Auch die Detailplanung sei bisher ohne Schwierigkeiten verlaufen. «Das Projekt ist auf Kurs.» Nun würden hier zuerst die Erdbewegungen vollzogen und etwas später betoniere der Baumeister die drei Grundplatten für die neuen Gebäude, sagte er.

Der Rohbau wird etwa im September des laufenden Jahres fertiggestellt sein. Danach folgt

der Innenausbau. Es ist geplant, dass der komplette, dreiteilige Neubau im Sommer 2021 dastehen wird. Mit einer offiziellen Eröffnung samt Besichtigung und Einweihung rechnet man im Spätsommer oder im Herbst 2021.

Mit der Stadt Buchs sei man im Gespräch betreffend der Gestaltung im Bereich und dem Übergang Neubau/Kirchgasse sowie auch einer Neulösung der Parkierungsmöglichkeiten gemäss neuem Reglement, erklär-

te der Baukommissionspräsident am Montag. Man versuche hier, eine ganzheitliche Lösung anzustreben.

Nun wird schon in den kommenden Monaten auf dem brachliegenden Land etwas Neues entstehen. Damit wird das endlich das Ziel erreicht, welches die Kirchengemeindeversammlung im Jahre 1965 der damaligen Vorsteherschaft als Aufgabe mitgab: Bauland für ein neues Kirchengemeindehaus sicherzustellen.

Spezielle Angebote der Kirchengemeinden Sennwald

Sennwald/Lienz/Rüthi Mit speziellen Angeboten sind die evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Sennwald und die katholische Kirchengemeinde Sennwald in den Ostertagen für die Gläubigen da.

Aktion «fürenand do» hilft den Risikogruppen

Die evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Sennwald bietet an, für Menschen einzukaufen, die einer Risikogruppe zugeordnet werden. Wer von diesem Angebot Gebrauch machen möchte oder eine andere Dienstleistung braucht wie Fahren zum Arzt usw. erreicht die Zuständigen unter Telefon 079 777 30 17.

Bildpräsentation in der evangelischen Kirche Salez

Ein Dutzend Rheintaler Künstler lassen ihre Bilder und Skulpturen sprechen. In den nächsten

Tagen ab Donnerstag, 9. April, jeweils von 10 bis 16 Uhr bereichert eine Bildpräsentation zum Thema «Psalmen, Bilder, Texte, Gedanken des Trostes und der Hoffnung» den Raum der evangelischen Kirche Salez. Sie soll ermutigen, zu Meditation und Gebet anregen.

Ökumenische Seelsorge-Hotline

Wer das Bedürfnis hat, mit jemandem zu reden, mit jemandem zu teilen, oder sie beschäftigt, oder nach jemandem sucht, der einfach zuhört: Das Seelsorgeteam der evangelisch-reformierten und katholischen Kirchengemeinde Sennwald ist für sie da. Das Seelsorgeteam ist rund um die Uhr ab Karfreitag, 10. April, unter der Telefonnummer 081 757 11 28 erreichbar und freut sich auf Anrufe. (wo/pd)

Vergängliche Kunst auf einer Sandbank



«Ein Zeichen der Hoffnung» nennt Walter Götti aus Fontnas dieses Kunstwerk, das er bei einem Spaziergang auf einer Sandbank im Rhein bei Trübbach entdeckt hat.

Bild: Walter Götti